

	<p>Objekt: Reineke besucht Henning den Hahn im Gewand eines Klausners</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-004</p>
--	---

## Beschreibung

Im Zentrum ist Reineke Fuchs zu sehen, gekleidet in eine Kutte und mit einem Rosenkranz am Handgelenk. Er reicht Henning dem Hahn einen Brief mit Siegel, der seinen Lebenswandel zum Klausner bezeugen soll. Henning der Hahn betrachtet das Schrifstück. Hinter ihm öffnet sich ein mächtiges Tor zum Hühnerstall, in dem ein reges Treiben herrscht. Links im Vordergrund liegt zerbrochenes Geschirr sowie ein großer Bottich. Im Mittelgrund erhebt sich eine Eiche, hinter einem Gebüsch erscheinen die Köpfe zweier junger Füchse.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung links unterhalb des Fasses "IHR mbg. 1826"; bezeichnet oben links "4", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c.4 v. 49-102.", rechts "GÖTHER I. v. 218 ff."

Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 4.

## Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Darstellung: 19,0 x 26,3 cm - Platte: 22,2 x 28,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	C. B. Griesbach (Verlag)
	wo	Gera
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henning der Hahn (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

## Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

## Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover